

# Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns im Jahr 2014

Karlheinz Hackenberg

Im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns wurden 2014 nominal rund 12,1 Milliarden Euro in Sachanlagen investiert. Nach einer Abnahme von 2,5% im Jahr zuvor stiegen die Sachanlageinvestitionen im Jahr 2014 um 9,6%. Von den selbstbilanzierten Sachanlageinvestitionen entfielen 83,3% auf Ausrüstungen, 15,7% auf bebaute Grundstücke und Bauten sowie 1,0% auf Grundstücke ohne Bauten. Die Investitionsintensität und die Investitionsquote erhöhten sich entsprechend der getätigten Investitionen. Der Fahrzeugbau bleibt stärkster Investor, mehr als zwei Fünftel der Investitionen entfielen hier auf den Regierungsbezirk Oberbayern.

Soweit im nachfolgenden Text nicht explizit zwischen den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ und „Verarbeitendes Gewerbe“ unterschieden wird, umfasst die Bezeichnung „Verarbeitendes Gewerbe“ auch den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden.

## 2014 kräftiger Anstieg der Investitionen

Im Rahmen der Investitionserhebung 2014 wurden 6 790 in Bayern ansässige Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes befragt, 13,3% der Betriebe meldeten für das Jahr 2014 keine Investitionstätigkeit.

Im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns wurden 2014 nominal rund 12,1 Milliarden Euro in Sachanlagen investiert. Die Sachanlageinvestitionen fielen im Rezessionsjahr 2009 um 31,2% unter das Vorjahresniveau, blieben 2010 in etwa auf diesem Stand (+0,1%), wurden 2011 um 21,8% und 2012 um 5,2% ausgeweitet, wiesen 2013 einen Rückgang von 2,5% aus und stiegen 2014 um 9,6% (vgl. Tabelle 1). Von den rund 12,1 Milliarden Euro entfielen 83,3% auf Ausrüstungen (Maschinen, maschinelle Anlagen, Güter für die Betriebs- und Geschäftsausstattung), 15,7% auf bebaute Grundstücke und Bauten und 1,0% auf Grundstücke ohne Bauten. Die Investitionen für Ausrüstungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 14,2%, diejenigen für bebaute Grundstücke und Bauten stiegen um 5,2% an. Bei den betragsmäßig kaum ins Gewicht fallenden Investitionen für Grundstücke ohne Bauten ergab sich ein Minus von 70,7%.

Die Investitionsintensität (Sachanlageinvestitionen je Beschäftigten) wurde von 9 242 Euro im Jahr 2013

Tab. 1 **Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe\* Bayerns im Jahr 2014 nach Anlagearten**  
Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten

Anlageart	Sachanlageinvestitionen 2014		
	insgesamt <sup>1</sup> Millionen Euro	Veränderungen zum Vorjahr in Prozent	Anteil in Prozent
Bebaute Grundstücke und Bauten .....	1 908	5,2	15,7
Grundstücke ohne Bauten .....	117	-70,7	1,0
Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2</sup> .....	10 083	14,2	83,3
<b>Insgesamt</b>	<b>12 108</b>	<b>9,6</b>	<b>100</b>

\* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

<sup>1</sup> Selbstbilanziert.

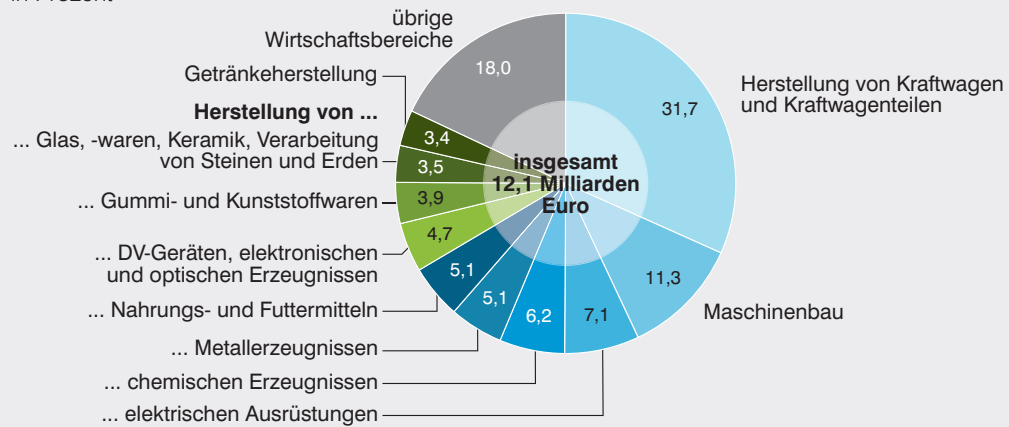
<sup>2</sup> Einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

auf 9 954 Euro im Jahr 2014 ausgeweitet. Auch die Investitionsquote, d.h. der Anteil der Investitionen am Umsatz, verzeichnete im Vergleich zu 2013 eine Erhöhung um 0,4 Prozentpunkte auf 3,7%.

## Fahrzeugbau auch 2014 stärkster Investor des Verarbeitenden Gewerbes

Der Bereich „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ hatte im Jahr 2014 einen Anteil von 31,7% an den gesamten Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (vgl. Abbildung 1 und Tabelle 2). Er blieb damit Spitzenreiter in der bayerischen In-

Abb. 1  
**Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe\* in Bayern 2014\*\***  
 in Prozent



\* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.  
 \*\* Selbstbilanziert.

dustrie. Die Branche investierte 3,8 Milliarden Euro, was einem Plus von 10,9% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Maschinenbau als zweitstärkster Investor des Verarbeitenden Gewerbes verzeichne-

te mit knapp 1,4 Milliarden Euro eine Zunahme von 9,0% gegenüber den Ausgaben des Vorjahres. Nominal die dritthöchste Summe (fast 0,9 Milliarden Euro) investierten die Hersteller von elektrischen

Tab. 2 **Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe\* Bayerns im Jahr 2014 nach Wirtschaftsabteilungen – Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten –**

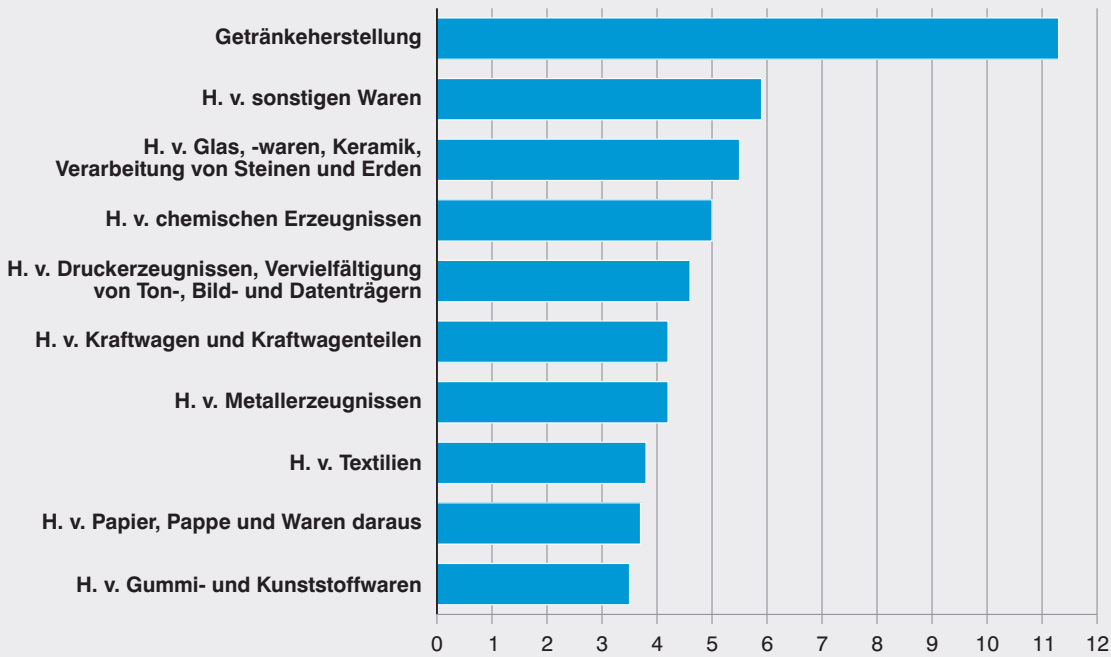
Nr. der Klassifikation <sup>1</sup>	Bezeichnung/Abschnitt/Ausgewählte Abteilung	Sachanlageinvestitionen 2014 <sup>2</sup>			
		Millionen Euro	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	je Beschäftigten in Euro	im Verhältnis zum Umsatz in Prozent
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>84</b>	<b>- 2,0</b>	<b>16 109</b>	<b>9,4</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>12 024</b>	<b>9,7</b>	<b>9 928</b>	<b>3,7</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	619	4,1	5 945	2,6
11	Getränkeherstellung .....	408	53,0	27 911	11,3
13	H. v. Textilien .....	92	23,4	7 797	3,8
14	H. v. Bekleidung .....	32	- 8,6	3 134	1,5
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	110	41,3	7 106	3,1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	206	2,0	9 943	3,7
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern .....	138	37,8	7 449	4,6
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	755	5,4	14 559	5,0
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	470	1,9	6 323	3,5
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	425	- 3,7	9 477	5,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	208	7,0	8 067	3,2
25	H. v. Metallernzeugnissen .....	623	13,5	6 438	4,2
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	575	- 3,7	7 261	2,2
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	856	2,7	7 778	3,4
28	Maschinenbau .....	1 369	9,0	6 200	2,9
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	3 833	10,9	20 585	4,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	272	- 9,7	9 114	3,0
31	H. v. Möbeln .....	98	- 14,1	4 395	2,4
32	H. v. sonstigen Waren .....	295	40,5	10 601	5,9
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	93	- 14,1	3 635	3,0
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>12 108</b>	<b>9,6</b>	<b>9 954</b>	<b>3,7</b>
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	3 673	6,8	8 536	3,9
	Investitionsgüterproduzenten .....	6 155	6,9	11 057	3,5
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	1 838	25,6	9 780	4,5

\* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

<sup>2</sup> Selbstbilanziert.

Abb. 2  
**Sachanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe\* in Bayern 2014\*\***  
 in Prozent



\* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.  
 \*\* Selbstbilanziert.

Ausrüstungen und übertrafen damit die Vorjahresinvestitionen um 2,7%. Den stärksten Rückgang mit jeweils 14,1% verzeichnete der Bereich „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“ zusammen mit den Möbelherstellern.

Gemessen an der Investitionsintensität (Sachanlageinvestitionen je Beschäftigten) belegten die Getränkehersteller die Spitzenposition im Verarbeitenden Gewerbe. Mit 27 911 Euro an Investitionen je Beschäftigten im Jahr 2014 übertrafen diese die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 20 585 Euro je Beschäftigten. Die geringste Investitionsintensität war bei der Herstellung von Bekleidung (3 134 Euro) festzustellen.

Die höchste Investitionsquote (Sachanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz) mit 11,3% hatten 2014 die Hersteller von Getränken. Es folgten der Wirtschaftsabschnitt „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ mit 9,4% und die Herstellung von sonstigen Waren mit 5,9% (vgl. Abbildung 2). Die niedrigste Investitionsquote des Verarbeitenden

Gewerbes mit 1,5% wies die Wirtschaftsabteilung „Herstellung von Bekleidung“ auf.

**Regionale Entwicklung der Investitionstätigkeit**

43,5% der Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern, d. h. rund 5,3 Milliarden Euro, entfielen 2014 auf den Regierungsbezirk Oberbayern, der

Tab. 3 **Aktivierte Sachanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe\* Bayerns im Jahr 2014 nach Regierungsbezirken**  
 Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten

Regierungsbezirk	Sachanlageinvestitionen 2014		
	Millionen Euro	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Anteil an Bayern insgesamt
Oberbayern .....	5 266	8,9	43,5
Niederbayern .....	1 425	20,5	11,8
Oberpfalz .....	950	- 4,7	7,8
Oberfranken .....	794	3,1	6,6
Mittelfranken .....	1 320	19,5	10,9
Unterfranken .....	849	11,5	7,0
Schwaben .....	1 505	7,6	12,4
<b>Bayern</b>	<b>12 108</b>	<b>9,6</b>	<b>100</b>

\* Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

damit wieder an der Spitze bei den aktivierten Sachanlageinvestitionen des Verarbeitenden Gewerbes stand (vgl. Tabelle 3). Der Regierungsbezirk Schwaben belegte mit einem Anteil von 12,4 % den zweiten Platz. Das Schlusslicht unter den Regierungsbezirken bildete Oberfranken mit 6,6 % Investitionsanteil. Die höchsten Zunahmen bei den Investitionen gegenüber dem Jahr 2013 konnten mit 20,5 % der Regierungsbezirk Niederbayern und mit 19,5 % der Regierungsbezirk Mittelfranken verbuchen. Einen Rückgang der Investitionen gegenüber dem Vorjahr wies einzig der Regierungsbezirk Oberpfalz mit 4,7 % aus.



Details zur Investitionserhebung 2014 enthält der Statistische Bericht „Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern 2014“ (E1600C 201400), der im Internet ([www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)) kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden kann.